



**Wie ist Ihr Unternehmen auf die Idee gekommen, sich außerordentlich für die 100%-Ökostrom Verwendung und Wiederaufforstung von Pistenteilen einzusetzen?**

Wir beziehen seit Anfang 2021 ausschließlich Ökostrom für unsere Hohenbogen-Bergbahn mit allen weiteren Nebenbetrieben (u.a. Gastronomie, Beleuchtung und Beschneigung). Dadurch dürfen unsere Gäste und Besucher zu 100% ein CO<sub>2</sub>-neutrales Bergerlebnis genießen. Darüber hinaus haben wir nach einem Neubau einer Piste verschiedene Flächen im Skigebiet wieder aufgeforstet. Dazu wird eine Piste komplett der Natur überlassen und als Ski-Route ausgewiesen, die nicht präpariert wird. Der Bürgermeister der Tourismusgemeinde, Markus Müller, (4.000 Einwohner, 250.000 Übernachtungen pa) engagiert sich schon seit mehreren Jahren für die Verwendung von Ökostrom für öffentliche Liegenschaften und die Straßenbeleuchtung im Ort. Dadurch wurde der Einsatz von Ökostrom bei der Hohenbogen-Bergbahn ermöglicht.



**Was ist (in) Ihrem Betrieb besonders wichtig, um Ihre Ziele für die 100%-Ökostrom Verwendung und Wiederaufforstung von Pistenteilen zu verwirklichen?**

Für uns ist es wichtig, dass wir mit gutem Beispiel vorangehen und auch andere Betriebe als Vorreiter motivieren wollen, mehr auf die Nachhaltigkeit zu setzen.

**Mit welchen Kooperationspartnern arbeiten Sie zusammen und wie funktioniert die Zusammenarbeit?**

Wir arbeiten mit einer Vielzahl von lokalen Akteuren im Skigebiet zusammen. Dazu zählen auch das Bayernwerk und die Marktgemeinde.

**Wie lassen sich Ihre Erfolge allgemein für die Nachhaltigkeit und speziell für die 100%-Ökostrom Verwendung und die Wiederaufforstung von Pistenteilen in Zahlen (z.B. CO<sub>2</sub>-Bilanz, monetär, technisch, etc.) ausdrücken?**

Bei einem durchschnittlichen Saisonverlauf im Sommer und im Winter reduzieren wir unsere Emissionen um rund 60 Tonnen CO<sub>2</sub>. Die wenigen Mehrkosten, die für die Kilowattstunde anfallen, ist uns das Engagement wert.

**Welche nächsten Schritte plant Ihr Unternehmen allgemein im Bereich Nachhaltigkeit und speziell für die 100%-Ökostrom Verwendung und Wiederaufforstung von Pistenteilen?**

Derzeit planen wir die Erweiterung unserer eigenständigen Stromerzeugung durch Photovoltaik und eines Stromspeichers. Dafür sind wir im sehr guten Austausch mit regionalen Anbietern, um perspektivisch bereits im Sommer 2022 den Strom für unseren Seilbahn- und Gastrobetrieb selbst, nachhaltig und ökologisch zu produzieren. Darüber hinaus planen wir am Parkplatz vorerst 10 E-Ladestationen für PKW, die ebenfalls aus der Photovoltaik-Anlage gespeist werden. Mithilfe des Stromspeichers und durch die Stromeinsparungen wird es uns letztendlich auch im Winter möglich sein, weniger Strom extern einkaufen zu müssen.